

# Völkische Zeitung

Erste Ausgabe

1917 Nr. 269

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 210

Verlagsgesellschaft für die Provinz Sachsen und den Raum um Magdeburg  
Verlagsgesellschaft für die Provinz Sachsen und den Raum um Magdeburg  
Verlagsgesellschaft für die Provinz Sachsen und den Raum um Magdeburg

Verlagsgesellschaft für die Provinz Sachsen und den Raum um Magdeburg  
Verlagsgesellschaft für die Provinz Sachsen und den Raum um Magdeburg  
Verlagsgesellschaft für die Provinz Sachsen und den Raum um Magdeburg

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62  
Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62  
Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62

Mittwoch, 30. Mai 1917

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung:  
Berliner Straße 30. — Fernruf Amt Rurifür Nr. 6230  
Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

## Neue Land-, Luft- und See-Erfolge

### Die Kampfplage im Westen

Paris, 28. Mai. An der Westfront am 17. Mai an verschiedenen Stellen heftige Artilleriefeuer und heftigste Kampfhandlungen von geringerer und größerer Heftigkeit.  
Auf dem Westflügel des Westens und im Gegen von Paris lag seit Anfang April gefellertes Feuer, das zum Teil durch Fliegerbeobachtung auf Batterien im Hinterlande zurückzuführen war. Die Artilleriekräfte hielten sich in den Westflügel und nach Osten. Die deutschen Batterien nahmen Feuerbewegungen hinter der feindlichen Linie unter Wirkung von Artilleriefeuer. Nach einem außerordentlich heftigen Feuerwechsel brachen zwei Mittelstücken etwa drei feindliche Kompanien in unseren vorderen Graben zwischen dem Dorf Willems ein, sie wurden in heftigen Kämpfen wieder vertrieben und ließen eine Anzahl von Toten, Verwundeten und Gefangenen zurück.  
An der Westfront verdrängte sich die feindliche Artillerie im allgemeinen erst am Nachmittag. Der größte Teil der Artillerie wurde durch die Vorbereitung in Willems zwischen Gexhöll und Willems mit vorgetragener englischer Artillerie in die Engländer außerordentlich schwere Verluste.  
Im Raum von St. Quentin brachten die Amerikaner an vier verschiedenen Stellen Gefangene aus sämtlich verlassenen Stellungen zurück.  
An der Westfront war das Feuer nur in der Gegend von Gexhöll heftiger. Ein um 11 Uhr morgens verdrängte die französische Artillerie in der Gegend der Artillerie Feuer wurde durch das Feuer der Grabenbesetzung völlig verdrängt.  
In der Westfront im westlichen Westflügel Kämpfen zwischen den 27. und 28. Mai, wie gemeldet, einen schönen Erfolg brachten. Bereits am frühen Morgen wurden bei der Überwindung eines Franzosenpostens am Gänge des Westflügel die Franzosen gefangen und mehrere Gefangene erbeutet.  
Am Westflügel übernahmen vorterritorische Truppen nach planmäßiger Feuerbereitschaft in waldigen Gelände ein feindliches Grabensystem in zwei Kilometer Breite und erreichten nach wenigen Minuten die feindliche Linie. Die Franzosen hatten schwere Verluste, über 200 Gefangene fielen in unserer Hand. Am benachbarten Keilberg lebende Truppen erbeuteten auch ein eigenes Grabensystem den Angriff der Westflügel an, führten hier die vorbereitete Linie und machten etwa 50 Gefangene. Die Franzosen waren ausgenutzt ihre Stellungen gegen die ihnen zuzuführenden Stellungen vor, die inoffiziell blieben abgewiesen wurden. Immer feindliche Feuerbewegungen fielen sie heran, an einzelnen Stellen führten sie bis zu feindlichen. Besonders heftig waren die französischen Feuerbewegungen vorübergehend gegen den Hügel des Westflügel, was eine Feuerbewegung und mehrere Gefangene erbeutet hatten. Sämtliche bis tief in die Dunkelheit bis wiederholten französischen Angriffe wurden inoffiziell von unseren Truppen in erdichtem Ringen unter schweren Verlusten für den Gegner abgewiesen. Die erbeuteten Gefangenen am Westflügel sowie am Keilberg blieben fest in unserer Hand.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 29. Mai.  
Westlicher Kriegsschauplatz  
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht  
Im Westflügel-Vogel von gestern der Feuerkampf steigerte. Auch am Kanal von La Bassée und in einzelnen Abschnitten heftiger der Scarpe bekämpften die Artillerien sich lebhaft.  
Erkundungsvorstöße der Engländer sind an mehreren Stellen gescheitert.  
Heeresgruppe Deutscher Kronprinz  
Tagesüber durchweg nur geringe Gefechtsaktivität.  
Nachts verdrängte die Franzosen am Gexhöll Hurtebise und bei der Mühle von Laucleer Handreich, die dank der Nachhaftigkeit unserer Grabenbesetzung misglangen.  
Ein am Hügel des Westflügel in der Champagne vorbereitender französischer Angriff gegen unsere neuen Graben wurde abgewiesen.  
Heeresgruppe Herzog Albrecht  
Keine wesentlichen Ereignisse.  
Ostlicher Kriegsschauplatz  
In mehreren Abschnitten der Front hat in den letzten Tagen die Gefechtsaktivität zugenommen: mit russischer Artillerie.  
Macedonische Front  
Im Gerna-Vogel lebte die Feueraktivität auf. Am westlichen Bardar-Fluss schlugen bulgarische Vorposten mehrere englische Kompanien zurück.  
Der Erste Generalquartiermeister  
Ludendorff.

### Die neue Taktik

Berlin, 27. Mai. Die neueste Rede des englischen Ministerpräsidenten Lloyd George erscheint wie immer andere geeignet, nicht nur in England, sondern auch überall dort, wo man noch nicht verlernt hat, die Zeitereignisse unparteiisch zu betrachten, ein Gefühl allergrößten Erstaunens auszulösen. Was vor wenigen Jahren noch bei Lloyd George unvorstellbar auf die große Gefahr des deutschen Unterseebootskrieges hingewiesen und den Ernst der durch ihn für England gefahrenen Lage durch Aufforderungen an das englische Volk zur stärksten Entschlossenheit in der Lebensführung wirksam unterrichten. So hat er in der bekannten Ostflügel-Rede angegeben, daß die deutschen Unterseeboote eine mächtige Waffe seien, aber ein Mittel zu ihrer Bekämpfung nicht angegeben können; schließlich die Worte, daß „Englands beste Kräfte unablässig darüber nachdachten, Mittel zur Bekämpfung der U-Boote zu finden“, sollte einen leichten Hoffnungsstrahl in den Herzen der durch Lloyd Georges Worte aufgeschreckten Engländer erwecken. Seitdem ist die Presse unserer Feinde erfüllt von Heißergerichten der Feindschaft, die den durch den Unterseebootskrieg geschaffenen Ernst der Lage in recht düsteren Farben schildern und die feindlichen Parlamente halten wieder von den Neben feindlicher Staatsmänner, durch die die Machtlosigkeit unserer Feinde gegen den Unterseebootskrieg offen eingestanden wird. Admiral Jellicoe äußerte noch Anfang Mai in einer Unterredung, daß die Unterseeboote eine Bedrohung der untrüblichen englischen Marine-Existenz darstellten, um die englische Flotte gezwungen hätten, die Defensiv zu ergreifen, durch den Unterseebootskrieg verteidigt die eigene Blockade an Kraft, und das einzig wirksame Mittel gegen die U-Boote bestünde in ihrer Vernichtung. Ebenso erklärte der ehemalige Minister Samuel in einer Rede in London Ende April, daß die englische Flotte gegen die Unterseeboote nicht den Erfolg habe, den man wünschte und erwartete, und ließ die Möglichkeit deutlich durchblicken, daß England zum Frieden gezwungen werden könnte, wenn es durch Mangel an Lebensmitteln verhindert wäre, weiterzukämpfen. Auf den gleichen Ton war auch die englische Presse der letzten Wochen und Monate gestimmt. „The Morning Post“ führt in einem Leitartikel vom 23. April aus, daß die britische Kampfflotte gegenüber der „U-Bootskräuber“ überhaupt keinen Wert besäße und daß die britische Seemacht in dem Sinne, wie man diesen Ausdruck vor dem Kriege auslegte, nicht mehr existiere. Immer unerschütterlich wurde von der englischen Presse angegeben, daß die augenblicklich vorhandenen Mittel nicht ausreichten, die Unterseebootsgefahr wirksam zu bekämpfen. Das von allen Seiten geforderte „neue Mittel“ kam aber immer noch seiner Entfaltung durch, die besten Kräfte, von denen Lloyd George gesprochen hatte.

### Wieder 27 000 Tonnen versenkt

Berlin, 29. Mai. (Amtlich.) Neue U-Boote-Erfolge im Englischen Kanal und in der Nordsee: 27 000 T. Reg.-T. Tonnen.  
Unter den versenkten Schiffen befanden sich u. a.: der bewaffnete englische Dampfer „Digland Corrie“ (7582 Tonnen), der englische Dampfer „Jupiter“ (2124 Tonnen) und ein bewaffneter englischer Dampfer unbekannter Namens.

### Der Chef des Admiralfabes der Marine.

Die Stockholmer Konferenz  
Stockholm, 27. Mai. (Meldung vom Svenska Telegrambureau.) Der holländisch-schwedische Ausschuss erhielt folgendes Telegramm: Der Ausschuss der sozialdemokratischen Partei in England bezieht die sozialistischen Parteien der neutralen Länder, die die Anregung zur Einberufung der internationalen Sozialistenkonferenz in Stockholm gegeben haben. Wir sind alle bereit, daran teilzunehmen und katégorisch an ihrem Gelingen mitzuwirken. Der Ausschuss bittet Sie, ungenügend telegraphisch an alle sozialistischen Parteien folgende Botschaft zu richten: Die dringende Aufgabe im gegenwärtigen Augenblick besteht in der ungenügenden Einberufung der internationalen Sozialistenkonferenz, auf der alle sozialistischen Parteien, welche in den nächsten Monaten vertreten sein sollen. Die Konferenz soll ein sozialistisches Friedensprogramm ausarbeiten sowie einen Aktionsplan der internationalen Sozialistenpartei dieses sozialistischen Friedens. Um dieses Ziel zu erreichen, bittet Sie der Ausschuss, die notwendigen Schritte zu unternehmen, damit Ihre Partei unter den obenstehenden Bedingungen auf der Konferenz vertreten sei.  
Der holländisch-schwedische Ausschuss übermittelte dieses Telegramm allen im angeführten Artikel der internationalen und sozialdemokratischen Parteien der sozialdemokratischen Partei in England: Der holländisch-schwedische Ausschuss dankt Ihnen für die überaus freundliche und kühne Mitarbeit, die Sie ihm entgegenbrachten. Er hat schon alle angeführten Parteien der internationalen eingeladen. Da er davon ist Sie den Wunsch hat, in Stockholm alle Sozialisten der internationalen Sozialistenpartei zu sehen, so hat er bereits die Einladung auf die Winterferien sowie auf die neuentstandenen Parteien in den freigelegten Ländern ausgedehnt. Die Konferenz wird daher allen sozialistischen Gruppen offen, die den Wunsch ausgedrückt haben, daran teilzunehmen. Unter Ausschluss wurde es übrigens begünstigt, über alles, was die Organisation betrifft, mit einer Abordnung Ihrer Partei zu beraten, deren Antritt uns mitgeteilt wurde. Die Lebensgemeinschaft unserer Winde zeigt die Stärke unserer gemeinschaftlichen Winde, die Internationalen in ihrer historischen Rolle in dem Augenblick wiederhergestellt, in dem die traditionellen Mächte der bestehenden Ordnung unfähig erscheinen, der Welt einen allgemeinen und dauerhaften Frieden zu geben.

### Erfolgreiche Luftkämpfe

Berlin, 28. Mai. (Amtlich.) 1. Am 25. Mai wurden an der flandrischen Küste zwei feindliche Flugzeuge durch Marineflugzeuge zum Abbruch gebracht. Am Morgen des 26. Mai trafen drei unserer landwärtigen Beobachtungsflugzeuge vor der französischen Küste auf ein Geschwader von vier französischen Flugbooten und schossen alle vier in wenigen Minuten ab. Von ihren Besatzungen konnten vier Offiziere und zwei Interoffiziere gefangen werden. Die übrigen Insassen sind ertrunken. Obwohl unser bei der Bergung beschädigtes Torpedoboot durch feindliche Flugzeuge unbeschädigt eingehakt wurde. Die übrigen drei sind vollständig zerstört. Keines unserer Torpedoboot ist beschädigt worden.  
2. Einem unserer U-Boote hat am 25. Mai in den Gewässern der englischen Küste ein „Br. 9060“ abgeschossen und zwei Insassen als Gefangene eingehakt.  
Der Chef des Admiralfabes der Marine.

Alle in den englischen Veröffentlichungen westen im Lager seiner Verbindungen ein lebhaftes Echo. Eine der ersten französischen Marine-Autoritäten Charles Bon unterzeichnet von der „Guerre“ vom 12. Mai die zur Abwehr der Unterseebootsgefahr ergriffenen Maßnahmen einzeln nacheinander und kam zu der Feststellung, daß sämtliche Maßnahmen völlig unzulänglich zur Bekämpfung der U-Bootsgefahr seien. Admiral Weir erklärte in einer vom „Daily Telegraph“ Anhang Mai übernommenen Mitteilung klar und deutlich; es habe seinen Zweck, die Ladungen zu verschleiern, daß England niemals ein durchgreifendes Abwehrmittel gegen die U-Bootsgefahr besitzen werde. Ebenso führte noch Witte Mai der marinedienstliche Mitarbeiter des Pariser Journal, Jacques Marillat, bei seinem Bericht über die Anstrengungen, die England zur Bekämpfung der Landbootsunternehmungen, aus, daß die Deutschen jedes neue englische Abwehrmittel gegen ihre Boote zu durchforschen verständen. Auch der vom „Journal Officiel“ am 27. April veröffentlichte Bericht des Marineauschusses stellte fest, daß die Wirksamkeit der gegen den Unterseebootskrieg ergriffenen Maßnahmen sich nicht mehr steigern lasse. Admiral Weir schrieb am 28. April im „Journal des Débats“ von dem Ernst der durch den U-Bootskrieg gefahrenen Lage und erklärte die Fiktion der Schiffverluste als sehr beunruhigend; das einzige Mittel, Deutschland daran zu hindern, den Feind in seinem eigenen Hause zu bringieren, sei, daß man Deutschland in seinem eigenen Gebiet beschädigt. Ebenso forderte der Marine-Sachverständige Ober-Offizier in der „Victoire“ vom 27. April, in der er die durch den U-Bootskrieg hervorgerufene Lebensmittelnot eingehend schilderte, als einziges Abwehrmittel die Verstärkung der U-Boote, indem man ihre Wertigkeit angreife und in die Tiefe einbringe.  
Es können hier nicht sämtliche Blätternummern und Ausflüßungen der hervorragenden Praktiker des feindlichen Auslandes einzeln aufgeführt werden. Sie waren sämtlich auf einen Ton gestimmt: die Erkennung der ersten drohenden Gefahr und der Machtlosigkeit zu ihrer





**Nur noch bis Donnerstag!**

Alte Promenade 11a **UT** Leipziger Str. 88  
Fernruf 5788. — Fernruf 1224. —

**Henny Porten**  
in:  
**Christa Hartungen.**  
Drama in 4 Akten.

**15 M. Geldstrafe  
oder 3 Tage Haft**

**Benjamins  
Abenteuer**  
Ein Lustspiel  
mit urwüchsigem Humor.

Beginn 4 Uhr.

**Walhalla-Theater** 3/8 Uhr!  
Riesiger Erfolg!  
**Die tolle Komteß**  
Operette von Bernauer u. Schanzer  
Musik v. Walter Kollo.  
Kasse 10-11/2 u. 4-6.

**Auswärtige Theater.**  
Weipzig.  
Neues Theater: Mittwoch:  
Fische auf Mars.  
Altes Theater: Mittwoch:  
Der Salamander.  
Altenburg.  
Vot-Theater: Mittwoch:  
Im wunderbaren Monat Mai.  
Erfurt.  
Stadt-Theater: Mittwoch:  
Als ich noch im Dilligeltbe.

**UT** Alte Promenade 11a  
Fernruf 5738.

**Graf Dohna**  
und seine  
**Möve**

**Apollo-Theater.**  
11 Nur noch 8 Tage!  
Marzells „Abentauer“,  
Vasserkopp der Polstunde,  
Der Wunderhund Pitt,  
Baar's phänom. Kunst,  
Der Lachsleger  
„Neumann kann alles“.

**Stadt-Theater**  
Mittwoch, den 30. Mai 1917  
Ruf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
**Wiener Blut.**  
Operette von Joh. Strauß.  
Donnerstag: Rosa Rival.  
Freitag: Die Förster Christl.  
Sonnabend: Der Freischütz.

**Seefische billig!**  
Markenfrei - Verkauf an jedermann. Prompter Verkauf  
nach auswärtig.  
Wirtschaftlich in Eisdarstellung zum Kochen und Braten

**Schollen (mittel) . . . . . Pf. 78**  
**Schellfisch (Portions) . . . . . Pf. 95**

**Nordsee**

Dr. Ulrichstr. 58, Tel. 1276 und 1274.

**Handarbeiten**  
vorgezeichnet und fertig  
geheftet, preiswert (8185)  
im Kauf: **H. Eikan,**  
Seipelstr. 87.

**Ganze Namen** od. **Vornamen**  
liegen zum Schreiben und Zeichnen  
in 1 u. mehr (rote Schrift auf  
weißem Grund) **M. Schnee**  
Nachh. u. **Dr. Strickland 84.**  
Suche für meine erkrankte  
Tochter totat (8216)

**Aufenthalt  
auf dem Lande**  
ausw. Erholung. Gek. Ver-  
schönerung ermittel. Gef. Anst.  
an Frau Prof. **Wolzendorf,**  
Mühlbauern in Thüringen,  
Veldmühlstr. 38.

**Graf Dohna und seine Möve**  
Aufnahmen der rühmreichen Kaperfahrt S. M. S. „Möve“  
durch den ersten Offizier **Kapitänleutnant Wolf.**

**Erstaufführung  
zu Gunsten der U-Boot-Spende  
am Sonntag, den 3. Juni 1917  
mittags 11 1/2 Uhr.**

**Preise der Plätze:**  
Fremdenloge M. 5.— Rang M. 2.—  
Mittelloge M. 3.50 I. Platz M. 1.—  
Seitenloge M. 3.— II. Platz M. 0.80

**Vorverkauf täglich von 10 bis 12 Uhr** an den  
Theaterkassen Alte Promenade 11a u. Leipzigerstr. 88.  
810

**Bad Wittekind**  
Mittwoch, d. 30. Mai 1917  
abends 8 Uhr  
**Militär-Konzert**  
ausgeführt von  
der Kapelle des 13. Inf.-Reg.  
Korn- u. Art.-Batt. IV  
Leitung: **Regimentskapellmeister  
R. Hönig.**  
Eintrittspreis 35 Pf.  
Dauerkarten haben Vorrang.

**Kopfwäsche**  
**Frisieren, Haarfarben**  
bei guter Bedienung.  
**G. Niedermann,** Poststr.  
Gutes dauerhaftes Wäsche-  
mittel für Strumpfweber, feinst  
H. Schnee Nachf. u. Dr. Strickland

Ausführung  
aller  
photograph. Arbeiten  
Vergrößerungen.  
**Ferdinand Bimppe.**  
Photograph  
jetzt  
Leipzig, Artilleriestr. 2  
Telephon 50751.  
Ferienpreis  
ermäßigt.

**Familien-Nachrichten.**

**Staff Karlen.**  
Ihre Verlobung beehren sich hiermit ergebenst  
anzuzugeben

**Elisabeth Marx**  
**Hermann Markowsky,**  
Oberlehrer Dr. phil.

Halle a. S. **Berlin-Oberschönau.**  
Kurallee 4. **Rödenstraße 30.**  
Pflingten 1917. 8795

Am 2. Feiertag, nachmittags 5 Uhr, beschloss unser guter Vater  
und Grossvater, der

**Pianofortefabrikant  
Carl Richard Ritter**

im hohen Alter von 81 Jahren sein arbeitsreiches Leben.  
Halle a. S., den 29. Mai 1917.

**Die trauernden Hinterbliebenen**  
**Alfred Ritter,** **Marta Ritter geb. Groetzner,**  
**Helene Naumann geb. Ritter,** **H. Otto Naumann,**  
**Willi Ritter,** **Eise Ritter geb. Maeyer,**  
**Dipl.-Ing. Ernst Richard Ritter,** **Käte Ritter geb. Bergauer, Wannsee.**

Von Beileidsbesuchen bitten wir freundlichst abzusehen.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 31. Mai, nachmittags 5 Uhr, von der Kapelle  
des Nordfriedhofes statt. 8226

9 x 12  
**Handkamera**  
in Metall, 1. Klasse, Roll u.  
Wasserdichte billig zu verkaufen.  
**Meyer,** (8207)  
Steifstr. 53 (9-10 u. 4-5).

Unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder,  
Enkel, Neffe (8246)

**Carl Werner Schlee,**  
Leutnant im Thüringischen Jäger-Regiment Nr. 12,  
Kommandiert zu einer Fliegerabteilung,  
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und des Groß-  
herzoglich Sächsischen Ordens zum weissen Falken,  
ist im Alter von 19 Jahren am 25. Mai in treuer  
Pflichterfüllung bei einem Flug gegen den Feind für  
sein Vaterland gefallen.

In tiefem Schmerz  
**General Schlee** Patscha, Generalinspekteur der  
Kaiserlich-Ottomanischen Artillerie  
**Paula Schlee geb. von Reclam**  
**Elisabeth Schlee**  
**Hans-Joachim Schlee**  
**Anna von Reclam.**  
Konstantinopel, Stuttgart, Wannsee.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied gestern unser hochver-  
ehrter **Seniorchef, Herr**

**Carl Richard Ritter.**

Voll tiefer Trauer stehen wir an der Bahre dieses aufrechten Mannes,  
welcher uns allezeit ein leuchtendes Vorbild rastloser Tätigkeit gewesen ist.  
Er hat durch unermüdliches Schaffen und streng reelle Grundsätze  
das Werk aus kleinen Anfängen zu seiner heutigen Grösse gebracht.  
Sein Andenken wird unausslöchlich in uns fortleben.  
Halle a. S., den 29. Mai 1917.

**Die Beamten und Arbeiter  
der Firma C. Rich. Ritter, Grossh. Sächs. Hol-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.** (8228)

**LUNGEN**  
und Halskrankh. Verlangen Sie  
kostenl. Prospekt über bewährte  
Heilmethode ohne Berührung.  
Sanitätsrat Dr. W. F. S. E.  
Berlin, Wilhelmstr. 23.

**Dank.**

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim  
Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir  
auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.  
Ganz besonderen Dank Herrn Pastor Spiegler  
sowie Herrn Kantor Schumann und der lieben  
Schulgemeinde.  
Dank dem Landwehr-Verein Sietzsch und Um-  
gebung, der Molkerei-Genossenschaft Bageritz.  
Herzlichen Dank allen Bekannten für die unzähl-  
baren Kranz- und Beileidspenden.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen  
**Anna Möritz**  
geb. Arnold. (8504)  
Sietzsch, den 28. Mai 1917.

Am 26. d. Mts. verstarb im Feldlazarett 50 infolge der am 16. d. Mts. bei  
einem Sturmangriff erhaltenen Wunde unser guter Sohn, Enkel und Bruder, der

**Leutnant d. R. und Kompagnieführer im 27. Inf.-Regt.  
Franz Uhle-Wettler**

Ritter des Eisernen Kreuzes,  
Lehramtskandidat des höheren Lehramtes an der Latina zu Halle.  
Weferlingen, den 27. Mai 1917.

In tiefstem Schmerz  
**Uhle-Wettler, Pfarrer**  
Frau **Katharine geb. Wettler**  
Frau **Pastor Wettler geb. Gieseke**  
**Siegfried Uhle-Wettler,** Leutnant und Kompagnieführer, M. G. S., Abt. 60  
**Gottlieb Uhle-Wettler,** Leutnant und Kompagnieführer im 27. Inf.-Regt.  
**Georg Uhle-Wettler,** Fahnenjunker  
**Irmgard Uhle-Wettler.** (8285)

**Verlobungs-  
Vermählungs-  
Geburtsanzeigen  
Besuchskarten**

in hochmodernster Aus-  
stattung erhalten Sie  
bei billiger Berechnung  
schnell und sauber in der

**Buchdruckerei  
Otto Thiele**  
Halleische Zeitung  
Halle S., Leipzigerstr. 61/62.

**Riesenauswahl  
in  
Speisezimmern,  
Herrenzimmern,  
Schlafzimmern,  
Salons, Küchen usw.**  
Große Vorräte noch  
zu billigen Preisen!  
**Esbel- & Hauptmann,**  
Kl. Ulrichstr. 36 a und b.  
Welt über  
100 Musterzimmer!



...werden. ...

**Befreiung unserer Kriegsgenossen in Feindesland**

Obwohl nach den völkerrechtlichen Bestimmungen derartige ...

Für die Kriegsgenossen in Ausland sind in den beiden ...

Die Kriegsgenossen sollen sich an ihre Inter- ...

**Das Verbrechen des Flugplatzes**

durch neuerliche Zuführung ist verboten, auch es geschieht unter ...

Es ist in der letzten Zeit wiederholt beobachtet worden, daß ...

**Eine akademische Liebesgabe ins Feld**

Die in Frankfurt erscheinende „Inneerheits-Zei- ...

**Korn**

Im Bedenkenhandel spielt die Einfuhrfrage oder Ver- ...

**Das Eisenerz**

Das Eisenerz Stenz erhielt heute die Erlaubnis der ...

**Ausstellungen. Dem Telegraphen-Expositionen**

...

...

...

...

**Deutsches Theater, Oratorienhalle**

...

**Deutsches Theater, Oratorienhalle**

...

**Deutsches Theater, Oratorienhalle**

...

**Kaltes Theater- und Konzertleben**

...

**Kongresse und Ausstellungen**

...

**Der Verband der deutschen Reichs-Post- und Telegraphen-Beamten**

...

**V. Deutscher Kongress für Säuglingspflege und III. Krippen-Kongress in Karlsruhe**

...

...

**Kunst und Wissenschaft**

**Stadttheater.**

**„Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber.**

Die erste neue Oper in Sommerhausen hat einen vollen ...

**Kaltes Theater- und Konzertleben**

**Stadttheater.**

**„Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber.**

...

**Kongresse und Ausstellungen**

**Der Verband der deutschen Reichs-Post- und Telegraphen-Beamten**

...

**V. Deutscher Kongress für Säuglingspflege und III. Krippen-Kongress in Karlsruhe**

...

ausstattungen zum Festhalten bringen. Von weiteren...
Der Hauptbestandteil des...
Der Hauptbestandteil des...

ausgelegt. (2000 Meter, 4800 Meter). 1. Coel...
2. Robert (Olefin), 3. Robert (Gruy). Lot: Sieg 24.10.
3. 51.10. Ferner liefern: Gohardt, Zambak, ...

sondern die Weiz nicht auf in vertriehenen Maße zur Herstellung...
von Quarz, Kalk und Dolomiten...
Die Weiz für die Herstellung...

Sportnachrichten

Abrechnung an Halle. Bei bestem Himmel, aber trockenem...
fand am 1. August...
Der Hauptbestandteil des...

In der Reisezeit

brauchen Sie auf die Rettung der...
„Halleische Zeitung“ nicht zu verlassen...
wenn Sie für rechtzeitige Angabe...

Halleische Zeitung

Leipzigstraße 61/62.
Telefon 7801.

Kurorte und Reisen

Bei Salzungen. Wohl selten hat der Frühling in einem...
solchen Maße...
Leipzig und Berlin...

Abrechnung an Halle

Abrechnung an Halle. Bei bestem Himmel, aber trockenem...
fand am 1. August...
Der Hauptbestandteil des...

Die Pfingstauskunft des deutschen Fußball-Bundes

tage in Nürnberg. Mit Ausnahme des Süd-Oberdeutschen...
Fußball-Bundes waren sämtliche Landesverbände...
Wittelsdeutschland hatte außer dem...

Börsen- und Handelsteil

Abrechnung von Dividendensteuern
Es sind zu trennen: Gips-Export, Export- u. Bank-G...
Samburg 24 Pros., Gips, Nürnberg 14.0, ...

Abrechnung an Halle

Abrechnung an Halle. Bei bestem Himmel, aber trockenem...
fand am 1. August...
Der Hauptbestandteil des...

Landwirtschaftliches

Die Zentralauskunftsstelle für Arbeiterversicherung
ist bei dem Arbeitsnachweis-Verband...
Nürnberg, Nürnbergstr. 28, Nürnberg-Postfach 7007...

Letzte Telegramme

Die erste amerikanische Schiffverlufte
Paris, 29. Mai. Aus New-York wird gemeldet: Die...
erste Flotte am Ozeanbege...

Spanien und Portugal

Spanien und Portugal
Paris, 29. Mai. Das spanische Kabinett richtete...
an die vortugiesische Regierung...

China vor einer drohenden Hungersnot

China vor einer drohenden Hungersnot
Paris, 29. Mai. Der „Lemps“ meldet aus Shanghai:
Die Trockenheit gefährdet die Reisernte...

Wetterbericht

Wetterbericht
Wettervorhersage des amtlichen Wetternachrichtendienstes
Mittwoch, den 30. Mai: Bewölkt, kühl, Regen...

